



## Hemsbacher Weihnachtsmarkt öffnet seine „Gabenstände“

**HEMSBACH.** Es ist angerichtet: Kerzen und Weihnachtsgebäck, Handarbeiten und Engelsfiguren schmücken die weihnachtlichen Gabentische der 30 Aussteller, die das Herzstück des Hemsbacher Weihnachtsmarktes bilden. Die Eröffnung gestaltete gestern am frühen Abend musikalisch die Stadtkapelle, „textlich“ Bürgermeister Volker Pauli und Karl Engelsdorfer von der IG Weihnachtsmarkt. Der Rathauschef erinnerte an die Stationen des Weihnachtsmarktes, der einst an Zehntscheuer und Krone stattfand und jetzt am Rathaus seinen festen Platz gefunden hat. Pauli bedankte sich bei den Veranstalter

der IG Weihnachtsmarkt, die von den vier Familien Leib, Klemm, Benesch und Engelsdorfer betrieben wird. Karl Engelsdorfer wünschte den Ausstellern, die das ganze Jahr auf diesen Anlass hingearbeitet hätten, gute Geschäfte. Auch wies er auf die mit 85 Gutscheinen der örtlichen Geschäftswelt gefüllte Tombola hin. Allabendlich werden unter den Einkäufern auf dem Weihnachtsmarkt die Gewinner gezogen. Am Rande verteidigte Engelsdorfer die Praxis mit „Max“-Wirt Gerhard Loibner nur einen zentralen Caterer auf dem Weihnachtsmarkt zuzulassen. Der Hemsbacher Weihnachts-

markt sei keine „Glühwein-Kerwe“, sondern ein Markt, auf dem Hobbybastler ihre Waren feilbieten könnten. Dieses Konzept bestehe seit 27 Jahren so und werde auch nicht geändert. Zusätzlich bieten die Pfadfinder Waffeln und der Partnerschaftsverein Crêpes an.

● Der Hemsbacher Weihnachtsmarkt hat heute von 15 bis 21 Uhr, am Sonntag von 13 bis 20 Uhr geöffnet. Zusätzlich veranstaltet die IG Bachgasse in der Nachbarschaft in der mittleren Bachgasse heute von 16 bis 21 Uhr einen Lichterglanz.